

CORPORATE NEWS

:be AG übernimmt Pfeil & Koch ingenieurgesellschaft GmbH & Co. KG: Nachhaltigkeit ganzheitlich realisieren – nun auch über eigene TGA-Planung

Lustenau, 30.07.2024: Die :be AG (ISIN: AT0000A2SGH0, WKN: A3CWWB) hat die am 27.06.2024 via Ad-hoc Mitteilung gemeldeten Verhandlungen zum vollständigen Erwerb eines deutschen Planungsunternehmens erfolgreich abgeschlossen. Der Vorstand der :be AG freut sich sehr, über seine Tochter 2226 GmbH rückwirkend zum 1. Januar 2024 die Pfeil & Koch ingenieurgesellschaft GmbH & Co. KG fokussiert auf Technische Gebäudeausrüstung in Verbindung mit ganzheitlichen Energiekonzepten, in der Konzernfamilie begrüßen zu können. Aus der «Pfeil und Koch ingenieurgesellschaft GmbH & Co. KG» wird im Rahmen eines gesellschaftsrechtlichen Anwachsungsmodells die «PKi GmbH».

Holistic engineering: Entwicklung, Planung und Realisierung nachhaltiger und ganzheitlicher Energiekonzepte für öffentliche und private Gebäude

Vorstand und Aufsichtsrat der :be AG teilen die Überzeugung, dass die an den deutschen Standorten Köln und Stuttgart beheimatete PKi GmbH, genau wie die :be-Gruppe, Nachhaltigkeit in der DNA hat. Das 1997 gegründete Ingenieurbüro mit 48 Mitarbeitenden ergänzt das :be-Portfolio perfekt. Mit seinem Schwerpunkt des holistic engineerings der Technischen Gebäudeausrüstung (TGA) für Neu- und Bestandsbauten nach allen Leistungsphasen der HOAI (LPH 1-9), also der Betrachtung aller Faktoren, in Verbindung mit ganzheitlichen Energiekonzepten sowie ergänzende Dienstleistungen wie Simulationen, bauphysikalische Planungen und Monitoring, bringt die PKi GmbH eine besondere Facette und Erfahrung in die :be-Familie ein, die ideal zur aktuellen Nachfragesituation in der Baubranche passt. Ziel ist eine schlanke, innovative und energieeffiziente Technik, die umweltfreundlich und mit minimierten Investitionen und geringen Betriebskosten auch wirtschaftlich ist (Low-Tech-Ansatz). Der wissens- und erkenntnisbasierte und auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Ansatz der PKi GmbH spiegelt sich auch in der projektspezifischen Zusammenarbeit mit Forschungseinrichtungen wie z.B. dem Fraunhofer-Institut für Bauphysik wider.

"Wir glauben an eine Zukunft, in der Wissen die Welt rettet."

Mit diesem Motto stimmt die PKi GmbH in der Mentalität mit der :be AG vollumfänglich überein. Mit gewerblichen und industriellen Auftraggebern sowie der öffentlichen Hand als Kunden präsentiert sich die Auftragslage vor dem Hintergrund wachsender Nachfrage nach ökonomisch wie ökologisch nachhaltigen Bauten schwankungsresilient.



Das sehr gut aufgestellte Unternehmen stand zum Kauf, weil sich die beiden Gesellschafter und Geschäftsführer Prof. Markus Pfeil und Dipl.-Ing. Holger Koch frühzeitig und umsichtig für eine langfristige, inhaltlich und ideologisch passende Unternehmensnachfolge zur Weiterführung ihres Lebenswerkes einsetzten. In der universitären Lehre und bei weiteren Projekten engagiert, stehen sie dem Unternehmen weiterhin als Geschäftsführer zur Verfügung.

Zur Wahl der :be AG als Käuferin äußern sich die PKi Gründer Pfeil und Koch denn auch: "Das Prinzip 2226, das realisierte Gebäude 2226 – und somit die Kern-DNA der :be-Unternehmensgruppe – repräsentieren wie kein zweites Unternehmen den von PKi seit unserer Gründung verfolgten ganzheitlichen Energieansatz. Wir haben uns für die :be AG als Käuferin entschieden, da mit großer inhaltlicher Übereinstimmung beider DNAs unser Lebenswerk bestmöglich in die Zukunft transformiert werden kann. In den vielen Gesprächen haben wir zudem eine hohe Wertschätzung der agierenden Personen erfahren und sehen die familiäre und netzwerkorientierte Struktur des Unternehmensverbunds als großen Vorteil für die Integration der PKi."

Ein starker Partner, inhaltlich und wirtschaftlich

Mit einer Gesamtleistung von rund 7 Mio. Euro im Jahr 2023 gegenüber einer Konzernleistung der :be AG von 45,1 Mio. Euro holt sich die :be AG einen starken Partner in den Konzern. Die Perspektiven der PKi GmbH sind vor dem Hintergrund des wachsenden Bedarfs an nachhaltigen und energieeffizienten Lösungen für Bestandsgebäude und Neubauten sowie der vorhandenen Alleinstellung im Markt äußerst positiv. Zu aktuellen Projekten der PKi GmbH zählen der Neubau des Kölnischen Stadtmuseums und des Kurienhauses der hohen Domkirche zu Köln mit den gesamten TGA-Leistungen sowie der Neubau des Deichmann Campus in Essen mit beauftragten Leistungen für ein ganzheitliches Energiekonzept sowie der gesamten TGA und Bauphysik.

"Mit der Beteiligung an der PKi GmbH erweitern wir das Core Business 2226® zum Geschäftsfeld Engineering, was unserem angestammten Sektor Architektur sinnvoll und effektiv ergänzt", so Stefan Ruedl, CFO der :be AG. "Mit der neuen Tochter sind wir somit noch breiter und ganzheitlicher aufgestellt."

Dem pflichten PKi Gründer und Geschäftsführer Pfeil und Koch bei: "Wir sind begeistert von der Möglichkeit, mit unserer Philosophie des holistischen Engineerings Projekte der :be-Unternehmensgruppe mitzugestalten und die integrale Zusammenarbeit zwischen Energiekonzeption, Technischer Gebäudeausrüstung und Architektur auf einer ganz neuen Ebene umsetzen zu können. Wir freuen uns darauf, in vielen Projekten den reinen 2226®-Ansatz oder einen grundsätzlichen Low-Tech-Ansatz begleiten zu dürfen – eine aufregende Chance, unsere Expertise einzubringen und gemeinsam mit den anderen Projektbeteiligten etwas Neues zu schaffen!"

Mit dem Erwerb der PKi GmbH kann die :be AG Tochter 2226 GmbH ihre Skalierungsziele weiter bedienen. "Dazu wird am neuen Standort Stuttgart zeitnah ein weiteres Competence-



Center für 2226®etabliert", so Axel Meier, Geschäftsführer der 2226 GmbH. "Die Synergieeffekte liegen auf der Hand – und wir freuen uns darauf, voneinander zu lernen".

Das Leistungsangebot im Zusammenhang mit 2226® soll in Stuttgart und Köln vorderhand im Kernmarkt Deutschland, aber mittelfristig auch internationalen Auftraggebern zur Verfügung gestellt werden.

Die :be AG ist eine Holdinggesellschaft, deren operativer Schwerpunkt in Beteiligungen an Architekturund Immobiliengesellschaften in Europa und Asien liegt. Kernmarken der :be AG sind Baumschlager Eberle Architekten und 2226°. Unternehmen der :be AG sind an aktuell 19 Standorten in Europa und in Asien vertreten

Baumschlager Eberle Architekten sind seit über 35 Jahren aktiv und an aktuell 17 Standorten in Europa und in Asien vertreten. Ihr Werk steht für hohen architektonischen Anspruch und klare Prozesse. Sie haben sich mit ausgezeichneten, wirtschaftlichen, international bekannten Bauten über die Architekturwelt hinaus einen Namen gemacht.

Die 2226 GmbH ist als Technologiedienstleister seit über 10 Jahren aktiv und an aktuell vier Standorten vertreten. Sie realisiert den Planungs- und Umsetzungsprozess von Gebäuden nach dem innovativen 2226°-Prinzip und vertreibt die dazugehörige Steuerungssoftware. Ihr Planungs- und Steuerungsbeitrag steht für höchsten thermischen Komfort bei optimierter energetischer Einsparung. Mit dem Gebäudeprinzip 2226° verfügt die :be AG über einen USP im Nachhaltigkeitssektor.

PR-Kontakt

Harriet Bersier
Millennium Park 20, 6890 Lustenau, Österreich
T +41 71 227 14 38
M +41 78 780 05 55
h.bersier@be-stgallen.com
https://www.be-ag.eu/